



# Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

## Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.:

BV/VII/0790

Beschlussdatum:

16.05.2024

Beschluss-Nr.:

STV 40/17/2024

Gegenstand:

Annahme einer Spende von Christa Jeitner - Sachzuwendung in Form eines Kunstwerkes "Waldbaulager I, Die schmutzigsten Hände" für den Bestand der Kunstsammlung

Behandlung:

öffentlich

Einreicher:

Oberbürgermeister

| Beratung        | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnis |      |       |      | Bemerkungen |
|-----------------|---------------|---------------------|------|-------|------|-------------|
|                 |               | Ja                  | Nein | Enth. | Bef. |             |
| Hauptausschuss  | 11.04.2024    | 13                  | -    | -     | -    | verwiesen   |
| Kulturausschuss | 16.04.2024    | 8                   | -    | -     | -    | beraten     |
| Finanzausschuss | 17.04.2024    | 8                   | -    | 1     | 1    | beraten     |
| Hauptausschuss  | 25.04.2024    | 13                  | -    | -     | -    | verwiesen   |
| Stadtvertretung | 16.05.2024    | 34                  | -    | -     | -    | beschlossen |

Neubrandenburg, 27.03.2024

gez. i. V. Peter Modemann

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

### **Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage der KV M-V § 44 Abs. 4 in Verbindung mit der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch die Stadtvertretung folgender Beschluss gefasst:

Die angebotene Sachzuwendung in Form eines Kunstwerkes „Waldbaulager I, Die schmutzigsten Hände“ von Frau Christa Jeitner über 4.000,00 Euro für den Bestand der Kunstsammlung wird angenommen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Sachzuwendung wird in das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt aufgenommen und es wird ein korrespondierender Sonderposten gebildet.

### **Klimarelevanz:**

Auswirkungen auf den Klimaschutz  ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

\*Erläuterung:

### **Begründung:**

Das Spendenangebot wurde unterbreitet von Frau Christa Jeitner.

Bei der Sachzuwendung handelt es sich um das Kunstwerk „Waldbaulager I, Die schmutzigsten Hände“.

Das Assemblage (17 x 28 x 25 cm) ist den inhaftierten Frauen des KZ Ravensbrück, die im Waldbau Neubrandenburg Bauteile für die Flügelbombe V 1 zu produzieren hatten, gewidmet.

Frau Christa Jeitner wurde 1935 in Berlin geboren. Sie lebt und arbeitet in Blumberg und ist eine deutsche Künstlerin, Textilrestauratorin und Dozentin.

Jeitners über 60-jähriges künstlerisches Wirken ist von einem tiefen Humanismus geprägt. So beschäftigt sie sich u. a. mit schwierigen Themen der Shoah, mit Vergehen in Diktaturen, dem Krieg in der Ukraine auf sehr eindringliche und sensible Weise.

Seit 2020 arbeitet sie zum Thema „Waldbau“ und nimmt damit direkten Bezug zur Neubrandenburger Geschichte. Ihre Schaffensgebiete fächern sich sowohl thematisch als auch in Material, Technik und Gattung auf. Von flächigen Landschaften bis zum Gedenken, von räumlichen Schnürwerken über verknotete Plastiken bis zu Werkstücken, die Gegenstände präsentieren.

Auf eine Abbildung, des in dieser Entscheidungsvorlage zur Spende angebotenen Kunstwerkes, wird zur Vermeidung etwaiger Urheberrechts- bzw. Veröffentlichungsrechtsverletzungen verzichtet. Die Abbildung des Kunstwerkes wird in analoger Form in den Fachausschüssen bzw. der Stadtvertretung einsehbar sein.